

+++aus dem Fondsticker+++

Immobilienfonds

Sachsenfonds und **DFH** hatten zu Beginn dieses Jahres gemeinsam einen ersten Indiefonds aufgelegt. Nach einem halben Jahr ist der Nachfolgefonds auf dem Markt. Das Initiatorenduo vertraut beim Steuerkonzept – ebenso wie DCM – auf die Mauritius-Route: Der Fonds beteiligt sich an fünf Gesellschaften in Mauritius, die ihrerseits indische Projektgesellschaften halten. Mauritius hat für ein Niedrigsteuerland ungewöhnlich viele Doppelbesteuerungsabkommen abgeschlossen. Insbesondere das DBA mit Indien ist für Investoren sehr vorteilhaft. Allerdings wird der Holdingstandort von den indischen Behörden wegen angeblicher Missbräuche seit 2002 massiv attackiert. Deshalb bestehen anhaltende Unsicherheiten, ob das DBA mit Indien geändert wird und die Anforderungen verschärft werden.



Tech Oasis aus dem Indien Immobilien-Portfolio von Sachsenfonds

Der Fonds **Indien Immobilien-Portfolio 2** investiert – ebenso wie die Indiefonds von MPC und DCM – in Projektentwicklungen. Mit Projektentwicklungen lassen sich höhere Renditen prognostizieren, dafür steigt aber auch das Risiko. Immerhin stehen die Projekte beim Indien Immobilien-Portfolio 2 fest: ein IT-Zentrum und ein IT-Park nahe Delhi, eine

Wohnanlage und sechs Bürogebäude in Mumbai und ein Projekt mit gemischter Nutzung in Hyderabad. Der erste Indiefonds von Sachsenfonds und DFH (siehe Fondszeitung 5-2008) investiert in dieselben Projektgesellschaften wie der Nachfolgefonds – allerdings mit halb so viel Kapital.

Sachsenfonds & DFH – Indien Immobilien-Portfolio 2

Fondsvolumen
102,9 Millionen Euro
Eigenkapital
102,9 Millionen Euro
Laufzeit
8 Jahre
Mindestbeteiligung
10.000 Euro + 5% Agio
Fremdkapitalquote
0%
Investitionsquote
80,1%
Kosten bezüglich Eigenkapital
18,8%
Ausschüttungsprognose
150%